Hohentannen

Schulort:	Hohentannen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bischofszell		
		Agentschaft 1799:	Hohentannen		
		Kirchgemeinde 1799:	Sitterdorf	Kanton 2015:	Thurgau
				Gemeinde 2015:	Hohentannen

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 307-307v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 91: Hohentannen, [http://www.stapferenquete.ch/db/91].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hohentannen (Niedere Schule, reformiert) - Hohentannen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)

21.02.1799

Hohendannen Reformiert

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Die Schul ist im Dorff hohendannen, die Einwohner deselben machen für sich eine gemeinde auß
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört in die Pfarey Sitterdorff Der Ober und Under *Agent* sind auch im Dorff
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört ins DISTRIKT Bischoffzell
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	und in *Canton* Thurgaü
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind an der zahl in der Bürgerschafft heydelberg 11 Davon gehören in die Schul unentgeltlich Kinder 8 Ungefehr Ein Viertel stund weit, sie gehören in Pfarey Bischoffzell
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Auß der Bürgerschafft Ötlishausen sind behausungen an der zahl 12 und an Kinderen werden in der Schul geschickt an der zahl 12 der Bürger Muratt zahlt den Schul lohn Ungefehr ein Viertelstund weit, sie gehören in Pfarey Bischoffzell
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Erstlich Eine halbe Stund auf Bischoffzell Zweytens Eine halbe Stund auf Siterdorff Drittens eine halbe Stund auf Zillschlacht Viertens Eine halbe Stund auf Gotig hoffen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Fünfftes Eine halbe Stund auf Krallof Sechstens eine halbe Stund auf Schönenberg
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	und die Kinder werden Jedes nach seiner Fähigkeit bey Einander Belehrt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Hohen danischen Schul wird gelehrt der Klein und Große Lehrmeister wie auch von Felx Waßer von Bischoffzell sein Schuhl Büchlein, Mehr daß Alt und Neüe Testament, Mehr Zeitung und Brieff, die Vorschrifften zum Schreyben werden von dem Schul meyster gemacht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul nimt den Anfang auf St: Martiny Tag und wird be Endiget auf daß Pfingst Fest
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jn der Hohen danischen Schul wird gelehrt der Klein und Große Lehrmeister wie auch von Felx Waßer von Bischoffzell sein Schuhl Büchlein, Mehr daß Alt und Neüe Testament, Mehr Zeitung und Brieff, die Vorschrifften zum Schreyben werden von dem Schul meyster gemacht.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird alle Tag 6 Stund gehalten Vor Mitag 3 Stund U: Nach Mitag 2 Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	||[Seite 2] Der Schulmeister ist von der Gemeynd in Beysein der B: Pfarrer U: B: Gerichtshr: durch Mehrheit der Stimmen Erwehlt und bestimt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Der Schulmeyster heist hans Geörg Studrus Ein Bürger des Orts Hohendannen
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Jn Einem alter von 48 Jahr und 5 Monat
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	An *Familie* hab ich Kinder — 7
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	und vor 16 Jahren hab ich den dienst angetretten
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	und mein Beruf ist geweßen daß Weber handtwerck
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	und neben der Schul kan ich nichts weiters thun als meine hauß geschäfft
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	an Kinderen befinden sich der mahlen suma an der zahl — 52 Und die zahl der Nacht Schuller zum Gesang und Leßen suma 28
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Für daß mus ich meine Behaußung Tischung in die Stuben, Stühl und Banck und Holz in den Offen, alles darauß anschaffen, sonst hab ich gar nichts
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für daß mus ich meine Behaußung Tischung in die Stuben, Stühl und Banck und Holz in den Offen, alles darauß anschaffen, sonst hab ich gar nichts
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Für die Tag und Nacht Schul besoldung hab ich von fl. 660 *Capital* den Zins fl. 33 Für die Kinder von Hohendannen und für 8 Kinder aus dem heydelberg Für daß mus ich meine Behaußung Tischung in die Stuben, Stühl und Banck und Holz in den Offen, alles darauß anschaffen, sonst hab ich gar nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Jch *Entfehle* mich als Eüer getreue Schul lehrer hans Geörg Studrus in hohendannen Den 21ten: *Februari* Anno 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 307-307v
Briefkopf	***Hohendannen Reformiert***
Transkriptionsdatum	13.08.2009
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	91BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_307-307v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Studrus
Verfasser Vorname	Hans Georg
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift des Antwortbogens vorhanden.

Ort

Name	**Hohentannen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	734466
Geo. Länge	263450

Kanton 1799	Thurgau
Distrikt 1799	Bischofszell
Agentschaft 1799	Hohentannen
Kirchgemeinde 1799	Sitterdorf
Einwohnerzahl 1799	

Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Kanton 2015	Thurgau
Amt 2000	Weinfelden
Gemeinde 2015	Hohentannen
Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hohentannen (ID: 127)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		52
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Hohentannen (ID: 768)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		28
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 273)

Name: Studrus
Vorname: Hans Georg

Weitere Informationen

Alter: 48
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 7
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hohentannen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 16 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben